Gemeindebrief

Dezember 2026 – Februar 2027



Ev.-luth. St.-Antonius-Kirchengemeinde Bispingen

Andacht

„Macht hoch die Tür, die Tor macht weit; es kommt der Herr der Herrlichkeit.“

Mit diesen Worten beginnt eines der bekanntesten Adventslieder. Vielleicht haben Sie schon beim Lesen der ersten Zeilen die Melodie im Ohr. Doch das Lied ist mehr als ein vertrauter Adventsklassiker. Es nimmt uns mit hinein in die Hoffnung, die am Anfang des neuen Kirchenjahres steht. Die Zeilen gehen zurück auf Psalm 24. Dort heißt es: „Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe!“ (Psalm 24,7). Der Psalm erzählt von Gott, dem die ganze Welt gehört. Er ist der König der Ehre, mächtig und zugleich derjenige, auf den wir hoffen.

Im Advent singen wir von diesem Gott, der kommen will. Wir beginnen das neue Kirchenjahr und richten uns neu auf ihn aus. Noch liegt Weihnachten vor uns. Die Kerzen am Adventskranz entzünden sich erst nach und nach. Noch warten wir, und doch beginnt schon jetzt die Geschichte von Gottes Kommen in unsere Welt. Er tritt ein in unsere Welt, in der nicht alles heil ist, und begegnet uns mit seiner Liebe.

„Macht hoch die Tür!“ Wie sieht das in unserem Alltag aus? Welche Türen können wir im Advent aufreißen? Vielleicht ist es die Haustür für einen Besuch, für Menschen, die Gesellschaft suchen oder die wir schon lange nicht mehr gesehen haben. Vielleicht sind es aber auch Türen in uns selbst, die wir zugezogen haben, und wo wir anderen und Gott keinen Raum mehr geben. Der Advent hat nicht nur zum Ziel, unsere Wohnungen zu schmücken, sondern auch in unserem Alltag Platz zu schaffen, für uns, für andere und für Gott.

„Macht hoch die Tür!“ Das ist Einladung und Versprechung zugleich. Wir dürfen die Türen in unserem Leben öffnen, denn Gott ist längst auf dem Weg zu uns.

Vikarin Jasmin Reibchen



Advents- und Weihnachtskonzert 2026



Posaunenchor Bispingen, Kinderchor „Ohrwürmer“,
Posaunenchor Hörpel, Kirchenchor,
Chor der Landeskirchlichen Gemeinschaft Hützel

Sonntag, 3. Advent,
13.12.26, 17 Uhr,
St.-Antonius-Kirche

Dezember

06.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum 2. Advent, mit den Stübeckshornern, St.-Antonius
13.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum 3. Advent, St.-Antonius
	17.00 Uhr	Adventskonzert (siehe Seite 3)
20.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum 4. Advent, St.-Antonius
24.12.	15.00 Uhr	Christvesper mit Weihnachtsmusical, St.-Antonius
	17.00 Uhr	Christvesper, St.-Antonius
	23.00 Uhr	Christmette mit Eva Lüderitz, St.-Antonius
25.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum 1. Weihnachtstag mit dem Posaunenchor, St.-Antonius
26.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst zum 2. Weihnachtstag, Kapelle der Sieben Barmherzigkeiten in Stübeckshorn
27.12.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, St.-Antonius
31.12.	17.00 Uhr	Silvester-Gottesdienst mit dem Gemeinschaftschor, St.-Antonius





Januar

01.01.	17.00 Uhr	Gottesdienst zum Neujahrstag, St.-Antonius
03.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst, St.-Antonius
10.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl, St.-Antonius
16.01.	10.00 – 12.30 Uhr	Kinderkirche, Gemeindehaus
17.01.	10.00 Uhr	Mitarbeiterdank- und Segnungsgottesdienst mit dem Adendorfer Gospelchor und anschließendem Essen, St.-Antonius
	17.00 Uhr	Gospelkonzert des Adendorfer Gospelchores, St.-Antonius
24.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst, St.-Antonius
31.01.	10.00 Uhr	Gottesdienst, St.-Antonius

Februar

07.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst, St.-Antonius
	11.30 Uhr	Taufgottesdienst, Gemeindehaus
12.02.	18.00 Uhr	INSIDE – Jugendgottesdienst
13.02.	15.00 Uhr	Familien-Mitmach-Konzert, St.-Antonius (siehe Seite 10)
14.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Infos zum Weltgebetstag mit Abendmahl, St.-Antonius
21.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst, St.-Antonius
28.02.	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Jürgen Riepshoff, St.-Antonius

März

05.03.	19.00 Uhr	Gottesdienst zum Weltgebetstag, Ole Kerk

Familienkirche



Jeweils Freitag, 16.00 – 17.00 Uhr
in der Olen Kerk

- **15. Januar 2027**
- **19. Februar 2027**

Übrigens: Am **24.12.2026** gibt es für Eltern mit kleinen Kindern auch die schöne Option, in **Stübeckshorn** den Gottesdienst am Heiligabend zu besuchen. Das Team der Familienkirche Bispingen gestaltet den Gottesdienst für Familien und Bewohnerinnen und Bewohner der Lobetalarbeit mit. **Beginn: 15.00 Uhr in der Kapelle Stübeckshorn** (durch den Glockenturm nicht zu verfehlen).

Für Kinder ab 0 Jahren mit ihren Eltern, Großeltern, Patinnen und Paten und alle, die gerne dabei sein möchten!

Dank- und Segnungsgottesdienst mit gemeinsamem Essen

Auch in diesem Jahr schauen wir wieder staunend und dankbar auf unsere lange Liste an ehrenamtlichen Mitarbeitenden in unserer Kirchengemeinde. Ob es ums Austragen von Gemeindebriefen geht, um das Gestalten von Gottesdiensten oder um neue Angebote wie das Repair-Café, überall sehen wir engagierte Menschen, die sich für den Dienst an ihren Mitmenschen einbringen. Alle sind ganz herzlich zu dem Dank- und Segnungsgottesdienst eingeladen:

Am **17. Januar, 10.00 Uhr, St.-Antonius-Kirche**.

Im Gottesdienst wird es die Gelegenheit zu einem persönlichen Segenszuspruch geben. Im Anschluss sind alle zu einer **Suppe im Gemeindehaus** eingeladen. Den Gottesdienst begleitet der Adendorfer Gospelchor.

Gospelkonzert

Ebenfalls am **17. Januar, um 17.00 Uhr**, findet ein **Gospelkonzert des Adendorfer Gospelchores** in der **St.-Antonius-Kirche** statt.

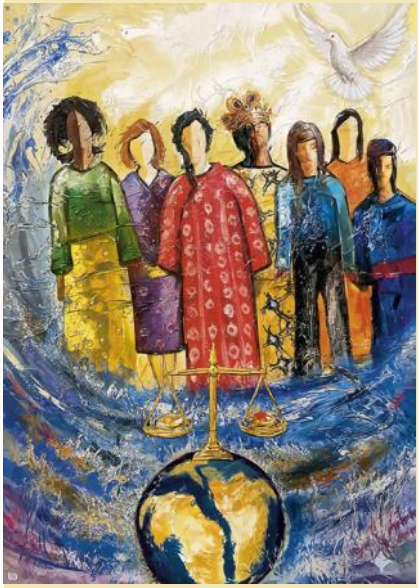


Alle sind herzlich dazu eingeladen!

Veranstaltungen im Gemeinschaftshaus in Hützel

◊	Treffpunkt:	Sonntag, 29.11.26, **16 Uhr** (!), mit Randy Carmichael
◊	Treffpunkt:	Sonntag, 24.01.27, 17 Uhr, mit Matthias Meyer
◊	Treffpunkt:	Sonntag, 28.02.27, 17 Uhr, mit dem Chor der Landeskirchlichen Gemeinschaft, Leitung Thomas Wagler

Weltgebetstag feiert 100. Geburtstag!



Unter dem Motto **„Für Frieden und Gerechtigkeit – 100 Jahre Weltgebetstag“** trifft sich das Bispinger WGT-Team zur **Vorbereitung** des Weltgebetstagsgottesdienstes am **Samstag, den 23. Januar 2027 in der Ziongemeinde der SELK in Soltau von 9 – 15 Uhr.**

Den Gottesdienst zum Weltgebetstag feiern wir am **5. März um 19 Uhr in der Olen Kerk**. Anschließend lädt das Team zum **Essen und Austausch ins Gemeindehaus** ein.

Eine herzliche Einladung dazu!

Iris Müller-Baden

Bitte um das Freiwillige Kirchgeld

Zusammen mit diesem Gemeindebrief werden wieder unsere Anschreiben mit der Bitte um das so genannte „Freiwillige Kirchgeld“ verteilt. Jahr für Jahr helfen diese freiwilligen Gaben, dass wir die vielfältigen Aufgaben in unserer Gemeinde finanzieren und umsetzen können. Danke für Ihre Unterstützung!



Auch in diesem Jahr sind wieder wunderbare Menschen aus unserer Kirchengemeinde durch die Straßen gezogen und haben, vielleicht auch an Ihrer Tür, Geld für die diakonischen Aufgaben unserer Gemeinde gesammelt. Dabei kam eine Summe von **2.830,16 €** zusammen. **Vielen herzlichen Dank an alle Spenderinnen und Spender**!

Die Diakoniegelder helfen uns, Hilfesuchende individuell und unbürokratisch zu unterstützen.

Mona Liebe und Frank Blase

Gottesdienst in Stübeckshorn am 2. Weihnachtstag

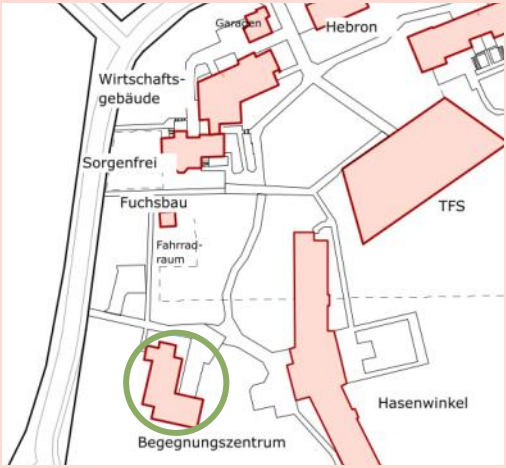


Dank einem wachsenden Team ehrenamtlicher Fahrerinnen und Fahrer können seit geraumer Zeit Bewohnerinnen und Bewohner der Lobetalarbeit regelmäßig unseren Gottesdienst in Bispingen besuchen. Die Begegnungen sind bereichernd für beide Seiten. Für „unsere“ Stübeckshorner wäre es eine große Freude, viele Menschen aus Bispingen beim gemeinsamen Gottesdienst in Stübeckshorn wiederzusehen. Kommen Sie also gerne zum Gegenbesuch:



Am 26.12 um 10.00 Uhr in der Kirche Stübeckshorn (Begegnungszentrum, siehe Lageplan) bei einem gemeinsamen Gottesdienst.

In Bispingen findet an diesem Tag kein Gottesdienst statt, also kommen Sie gerne nach „Stü“! Im Anschluss an den Gottesdienst sind alle zu einem **Kirchenkaffee** und zu Begegnungen mit Bewohnern und Mitarbeitenden in Stübeckshorn eingeladen.



Wunschzettelaktion für Stübeckshorn



Auch dieses Jahr sammeln wir wieder Geschenke für unsere Stübeckshorner Freundinnen und Freunde.

Am **29. November, den 1. Advent**, werden wir im Gottesdienst mit dem Austeilen der Wunschzettel beginnen. Am **2. Advent** werden uns einige aus Stübeckshorn besuchen und auch im Gottesdienst mitwirken.

Es ist jedes Jahr eine große Freude für die Bewohnerinnen und Bewohner, dass sie ein Geschenk bekommen. Viele haben keine Familie (mehr) und freuen sich riesig über die kleine Geste aus Bispingen. Das Geschenk sollte **nicht teurer als 10 €** sein und kann **verpackt im Gottesdienst oder in unserem Kirchenbüro zu den Öffnungszeiten abgegeben werden. Abgabeschluss ist der 15. Dezember.**

1) Der originale Wunschzettel mit den Daten ist für die Sortierung ganz wichtig. Bitte den Zettel so am Geschenk anbringen, dass er nicht verloren geht.

2) Bitte keine Glasflaschen mitgeben – die Geschenke werden im Geschenkesack transportiert. Auch angehängte **Deko** könnte Schaden nehmen …

3) Wenn Sie **Fragen zu einem Wunsch** haben, können Sie gern in der Lobetalarbeit anrufen.

Danke, dass Sie sich an dieser Aktion beteiligen!

Kontakt: Angela Hartig, 05190-88152





Sprachcafé in Bispingen

Bispingen wird internationaler. In vielen heimischen Betrieben werden Fachkräfte aus anderen Ländern oder Auszubildende angeworben. Sie kommen hierher, haben eine Unterkunft und ihren Arbeitsplatz. Was fehlt, ist der Kontakt zu Einheimischen und Zugezogenen über die Arbeit hinaus. Um eine solche Kontaktfläche zu ermöglichen, liegt es mir am Herzen, ein Sprachcafé ins Leben zu rufen. Hierfür suche ich Unterstützer:innen. Menschen, die Lust auf interkulturellen Austausch haben und Lust haben, das Projekt „Sprachcafé“ mitzustarten.



Ein erstes Treffen für Interessierte, die mitüberlegen wollen, wie genau das Sprachcafé gestaltet werden kann und wann es stattfinden soll, findet am **Mittwoch, den 13. Januar 2027 um 18 Uhr in der Bibliothek im Alten Pfarrhaus** (Kirchweg 5) statt.

Stephanie Riese

Immer ein besonderes Weihnachtsgeschenk:

Unseren **Heidekalender 2027** mit wunderschönen Motiven aus unseren Orten können Sie für **5,90 €** erwerben:



Im Gemeindebüro, jederzeit in der Olen Kerk, in vielen Geschäften hier und in der Region, per Post, wenn Sie weiter entfernt wohnen ...



Der neue **Heidekalender 2028** ist in Arbeit und wird voraussichtlich zum Jahresbeginn vorliegen.
Haben ***Sie*** farbenfrohe Fotos, vor allem aus der **Herbst-, Winter- und Frühlingszeit**, die Sie uns zur Verfügung stellen möchten?
Dann melden Sie sich gern bei den Pastoren oder im Büro.
Danke!

Familien-Mitmach-Konzert mit Daniel Kallauch!

Viele kennen ihn – etliche haben ihn auch hier bei uns schon im Konzert erlebt: Deutschlands bekanntesten christlichen Liedermacher **Daniel Kallauch** mit dem **Spaßvogel Willibald**.

Wir freuen uns sehr, dass er uns wieder besuchen kommt und ein großes Mitmachkonzert bei uns und mit uns gestalten wird.

Samstag, 13. Februar, 15.00 Uhr, St.-Antonius-Kirche, Eintritt: 5 €.





Das Programm ist konzipiert für Kinder im Grundschulalter – aber auch bestens geeignet für alle, die im Herzen jung geblieben sind, Musik mögen und gern lachen ...

Ein besonderes Erlebnis, das Sie mit Ihren Kindern, Enkeln, Patenkindern ... gemeinsam erleben können!

Für das Team: Frank Blase



Bericht Erntedankfest 2026

Über 300 Anwesende feierten am 4. Oktober den Erntedankfestgottesdienst 2026!

In diesem Jahr hat ein Team von kreativen, engagierten Frauen aus Volkwardingen und Hörpel das Schmücken der Kirchen übernommen. **Ein ganz herzliches Dankeschön dafür!**

Bei der Gestaltung des Gottesdienstes wirkten viele Mitarbeitende mit:







- Janne Dietz, die ein Interview führte oder Konfis, die Unterlagen für das Gewinnspiel verteilten,

Eine neue Idee: Erntegaben teilen – Mitbringbuffet



Erstmals haben wir es zu diesem Anlass ausprobiert: Am Erntedankfest danken wir Gott dafür, dass er uns mit allem reichlich versorgt. Deshalb liegt es nahe, bei einem anschließenden gemeinsamen Essen neben der bereitgestellten Kürbissuppe auch mitgebrachte Speisen zu teilen – ein Mitbringbuffet.





Fast 100 Gäste nutzten diese Gelegenheit und genossen Essen und Begegnung.

- Henrik Rump (Landvolk, Bezirk Lüneburger Heide), der sich sowohl als Interviewpartner als auch als Mitwirkender bei der Dialogpredigt mit Pastor Blase einbrachte,
- der Chor der Landeskirchlichen Gemeinschaft Hützel
- und etliche andere mehr.

Eine neue Idee: Teilen, was Gott uns schenkt: Gemeinsames Erntedank-Mittagessen im Anschluss an den Gottesdienst mit Mitbringbuffet:





Wir danken allen herzlich, die zu diesem schönen Erntedankfest beigetragen haben!

Iris Müller-Baden & Frank Blase

Wandergottesdienst am 02.08.2026



Wandergottesdienst 2026 – gemeinsam unterwegs

Bei bestem Wetter machten sich am 2. August 2026 zahlreiche Mitglieder unserer Gemeinde auf den Weg, um einen etwas anderen Gottesdienst zu feiern. Musikalisch begleitet wurde der Wandergottesdienst vom Posaunenchor, der mit seinen Klängen an den verschiedenen Stationen in der Behringer Heide für eine besondere Atmosphäre sorgte. Dabei blieb immer wieder Zeit, den Blick schweifen zu lassen, die Natur wahrzunehmen und miteinander ins Gespräch zu kommen.

Im Mittelpunkt stand die Geschichte der Emmausjünger aus dem Lukasevangelium, die auf ihrem Weg Jesus begegnen und ihn zunächst nicht erkennen.

So ging es auch um die Frage, was wir selbst auf unseren Wegen mit uns tragen, wo wir Gottes Begleitung vielleicht schon erfahren haben, und was es bedeutet, Jesus in unser Leben einzuladen.

Als wir am Ende zum Parkplatz zurückkehrten, waren im Gepäck vielleicht nicht nur die schönen Eindrücke von der Heide, sondern auch die Erinnerung an gute Gespräche und daran, dass wir auf unseren Wegen nicht allein sind.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen des diesjährigen Wandergottesdienstes beigetragen haben.

Jasmin Reibchen





Freitag, 11.09., 18 Uhr: Der erste Inside nach den Sommerferien!!
Wie immer gab es gleich zu Beginn eine „Ice-Breaker"-Aktion: Wasser, Land, Sturm ...



Als Gast-Band war die Jugendband aus Krelingen dabei.

Diesmal ging es um das Thema **„Gemeinschaft! – Mal anders".**

In kleinen Zufalls-Gruppen gab es zunächst Gespräche darüber, was zu einem wirklich guten Treffen mit Freunden gehört ... Und dann eine Snack-Pause: Hot Dog für alle. Danach berichteten Jugendliche, was ihnen zu bestimmten Bibelversen wichtig ist.

Da die neue KU-Praxiszeit begonnen hatte, gestalteten auch 4 Hauptkonfirmandinnen den Abend mit!

Zum Schutz der Abgebildeten veröffentlichen wir die an dieser Stelle in der Druckausgabe zu sehenden Fotos nicht in der Online-Ausgabe.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Es war wieder ein kreativer, lustiger aber auch inhaltlich inspirierender Inside!

Danke an alle Mitwirkenden!

Für das Team: Julia Götz u. Frank Blase

Volles Haus beim Repair-Café

Auch bei den letzten Repair-Cafés ging es wieder richtig rund: Zahlreiche Besucherinnen und Besucher fanden den Weg zu uns, um ihren liebgewonnenen Gegenständen eine zweite Chance zu geben.



Von Fahrrädern, die wieder verkehrstüchtig gemacht wurden, über einen gut gefüllten Nähtisch bis hin zu zahlreichen Elektrogeräten war alles dabei. Auch einige Kinderbücher und alte Bibeln wurden wieder ansehnlich repariert. Unsere Ehrenamtlichen tüftelten, reparierten und löteten fleißig an Kaffeemaschinen, Staubsaugern, einer Nachttischlampe und einem Standmixer.

Besonders gefreut haben wir uns erneut über die Tatkraft der Konfirmandinnen und Konfirmanden, die uns im Rahmen ihrer **KU-Praxiszeit** tatkräftig zur Seite standen. Vielen Dank für euer Engagement und eure Hilfe!

Auch das Miteinander kam nicht zu kurz: Bei einer großen Auswahl an leckeren Kuchen und anderen hausgemachten Köstlichkeiten wurde geschlemmt, gefachsimpelt und geklönt.

Ein **herzliches Dankeschön gilt all unseren Gästen** – nicht nur für das entgegengebrachte Vertrauen und die wertschätzenden Worte, sondern auch für die großzügigen Spenden in unsere Spendenbox. Dadurch bleibt unser Projekt lebendig!

Für das Team: Micha Kornauka

Unsere nächsten Termine

Immer samstags von 10.00 bis 13.00 Uhr im Gemeindehaus Bispingen, Kirchweg 6:

19.12.2026

23.01.2027

27.02.2027



Wasser ist lebendige Hoffnung

Kraft zum Leben schöpfen – 68. Aktion Brot für die Welt

Wasser ist schon da, als Gott die Welt erschafft – so lesen wir es am Anfang der Bibel. Zuerst sind es chaotische Gewässer, die von Gott geordnet werden, um dann als Regen und durch Quellen das Land fruchtbar zu machen. Jesus selbst ist das Wasser des Lebens – nach dem Zeugnis des Evangelisten Johannes: „Wer von diesem Wasser trinkt, den wird in Ewigkeit nicht dürsten".

Wasser ist das Zeichen neuen Lebens, das Jesus Christus uns durch den Heiligen Geist in der Taufe schenkt. Im letzten Kapitel der Bibel, der Offenbarung des Johannes ist die Rede von „Strömen frischen Wassers". Wasser für alle Menschen – in rechtem Maß – als Zeichen des Segens von Gottes Schöpfung – das ist mehr als schöne Worte. Machen Sie mit uns die Hoffnung lebendig!

Unterstützen Sie uns!
Kraft zum Leben schöpfen

68. Aktion Brot für die Welt 2026/2027

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Auch bei unseren Gottesdiensten am 1. Advent und an Heiligabend in Bispingen sammeln wir für die 68. Aktion Brot für die Welt.

Mitglied der actalliance

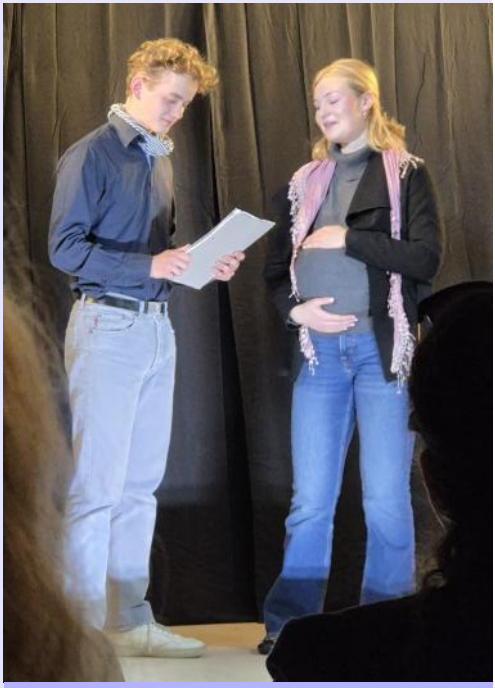
Brot für die Welt

Should I Stay or Should I Go? – Das letzte Wort gehört Bispingen

Kein freier Platz mehr im Gemeindesaal am 27. September. Einige verfolgten die Präsentation sogar im Stehen. Das große Interesse zeigt, wie sehr das Thema des Stücks die Menschen vor Ort bewegt.

Im Mittelpunkt steht Bispingen – und die Geschichte dreier Menschen, deren Freundschaft sie ein Leben lang verbindet. Das Publikum begleitet sie von ihren Kindertagen über die Schulzeit und das Abitur bis zum Aufbruch in die Welt. Die Wege führen in unterschiedliche Lebensabschnitte und Erfahrungen. Jahre später begegnen sie sich in Bispingen wieder. Was ist geblieben von der gemeinsamen Vergangenheit? Und welche Zukunft haben ihre Freundschaft und der Ort, mit dem sie so viel verbindet? Dabei verwebt das Stück die Geschichte der drei Hauptfiguren mit Stimmen aus Bispingen. Originaltöne von Kindern, Erwachsenen und Senioren geben Einblick in deren Perspektiven, Erinnerungen und Wünsche. So entsteht ein vielseitiges Bild: geprägt von dem, was war, von dem, was heute ist, und von den Vorstellungen darüber, was morgen sein könnte.

Das Geschehen lebt dabei nicht allein von Texten und Geschichten. Besonders die drei Hauptdarstellerinnen (Alessandro Lehmacher, Mia Wahnung und Michel Guthardt) beeindruckten mit ihrer Präsenz und ihrem Zusammenspiel. Eine



Begegnen sich nach langer Zeit in Bispingen: Hannes (Michel Guthardt) und Ella (Mia Wahnung)

Tanzeinlage mit selbsterarbeiteter Choreografie brachte weitere Dynamik in den Saal. Heimliche Publikumslieblinge mit ihrer natürlichen und unbeschwerten Art waren die Jüngsten: Hanno, Ida und Jette (6-7-6) übernahmen die Rollen der Hauptfiguren als Kinder.

Präsentiert wurde das Ergebnis eines besonderen kreativen Prozesses. Binnen eines halben Jahres wurde es

gemeinsam von den Teilnehmenden mit Unterstützung der Theaterpädagoginnen Stefan Graen, Victoria Buchterkirchen und Wienke Meyer vor Ort entwickelt. Aus den Ideen, Erfahrungen und Vorstellungen der Beteiligten entstand Schritt für Schritt das Bühnenstück.

Am Ende wollen die drei ihre Freundschaft in Bispingen wieder aufleben lassen und blicken optimistisch in die Zukunft. Wie es weitergeht, bleibt bewusst offen. Denn das letzte Wort gehört den mehr als einhundert Menschen im Saal. Sie sind eingeladen, die eigenen Wünsche und Vorstellungen für Bispingens Zukunft zu äußern; vielleicht ist genau das die Botschaft dieses Theaterabends: Heimat ist nicht nur der Ort, an den man zurückkehrt. Heimat ist auch das, was Menschen gemeinsam aus ihr machen. Der Vorhang fällt – doch die eigentliche Geschichte könnte gerade erst beginnen ...

Ein herzlicher Dank des Teams gilt allen, die diesen besonderen Prozess ermöglicht haben, besonders der Kirchengemeinde St. Antonius und der Hanns-Lilje-Stiftung, die Fördermittel im Rahmen des Programms „Kultur>>>Kirche“ zur Verfügung gestellt hat.

Für das Team: Stefan Graen

Kultur »» Kirche | Hanns-Lilje-Stiftung | Evangelisch-Lutherische Landeskirche Hannovers



Alte Bank erstrahlt in neuem Glanz

Im Jahr 2008 wurde zum Hundertjährigen Jubiläum unserer St.-Antonius-Kirche eine Bank auf dem Vorplatz der Kirche aufgestellt. Nach 17 Jahren hatte sie deutliche Verwitterungsspuren gezeigt. Kurzerhand haben sich Peter Renk und Heiner Jürges der Bank angenommen und sie wieder schick gemacht.

Wir sagen herzlichen Dank an die beiden und an Hinrichs Holzbau für die Materialspende!

Hallo Luther 2026: „Echt mutig!“



Maren Inselmann als Martin Luther

„Hallo Luther …!“

Zum 4. Mal fand „Hallo Luther“ statt – mit rund 70 anwesenden Kindern und Mitarbeitenden. Ein großes Fest für Kinder und Jugendliche anlässlich des Reformationstages – gemeinsam vorbereitet von den Teams der Kinderkirche, Jungschar und Kinderoase.

Das Thema des Festes lautete „Mut“. Die Anwesenden erlebten in einem von Pastor Blase moderierten Theaterstück ein Gespräch zwischen Luther und seinem Kutscher mit. Man befand sich auf der Reise zum Reichstag nach Worms – auf dem Weg in eine bedrohlich wirkende Zukunft. Luther verriet, was ihm Mut macht: Nicht auf Taktiken, Strategien und den Jubel der Menschen verlassen, sondern darauf, dass Gott alles in Händen hat.

Nach gemeinsamen Liedern und Spielen gab es dann ein breit gefächertes Angebot im und rund um das Gemeindehaus: An den drei Feuerschalen grillten die Kinder und Jugendlichen Bratwürste und bereiteten „Armer Ritter“ und Punsch zu. Draußen gab es Aktions-Spiel-Geräte. Auch ein Luther-Quiz gehörte dazu. Im Gemeindehaus lockte ein „Laser-Room“ die Kinder an. Und im großen Saal gab es mehrere kreative Bastelangebote: Eine Pilz-Deko wurde gestaltet, eine echte Luther-Schreibfeder angefertigt oder Löwen-Mut-Kekse verziert.

Zum Schutz der Abgebildeten veröffentlichen wir die an dieser Stelle in der Druckausgabe zu sehenden Fotos nicht in der Online-Ausgabe.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Zum Schutz der Abgebildeten veröffentlichen wir die an dieser Stelle in der Druckausgabe zu sehenden Fotos nicht in der Online-Ausgabe.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Zum Schutz der Abgebildeten veröffentlichen wir die an dieser Stelle in der Druckausgabe zu sehenden Fotos nicht in der Online-Ausgabe.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

Mit Gebet und Segenslied schloss ein rundum fröhliches und erlebnisreiches Fest.



Für das Team: Inga Herbst/ Frank Blase



Verabschiedung Superintendent Heiko Schütte

Am Sonntag, den 01. November 2026, wurde Superintendent Heiko Schütte in der St.-Johannis-Kirche in Soltau entpflichtet und verabschiedet. In Begleitung von rund 40 Pastor*innen, Superintendent*innen und Vertreter*innen des Kirchenkreises betrat er zusammen mit Regionalbischöfin Marianne Gorka ein letztes Mal als Superintendent im aktiven Dienst die bis auf den letzten Platz gefüllte Kirche.

Zahlreiche Menschen, Wegbegleiter*innen und seine Familie waren gekommen. „Mittendrin sahst du zuerst die Menschen mit ihren Begabungen und Eigenheiten, ihren Ideen, Hoffnungen und Widerständen. Menschen, denen du mit hoher Wertschätzung und vertrauenswürdig begegnet bist“, so Regionalbischöfin Marianne Gorka.

26 Jahre lang hatte Schütte den Kirchenkreis Soltau geleitet und dabei viel bewegt. Unter anderem entstand in seiner Zeit das heutige Haus der Kirche, in dem alle Dienste des Kirchenkreises wie z. B. die Diakonie, das Familienzentrum oder auch der Hospizdienst in Soltau unter einem Dach zusammenarbeiten. Für Groß und Klein hatte er stets ein offenes Ohr. Auch seine Gemeinden lagen ihm am Herzen, darunter auch die Arabische Christengemeinde, mit der er sich immer eng verbunden fühlte. Dasselbe galt für die Missionsarbeit, sei es im



Regionalbischöfin Marianne Gorka und Superintendent Heiko Schütte

Ev.-luth. Missionswerk in Hermannsburg oder bei der Arbeit von Kirche unterwegs im Südseecamp.

„Kirche ist missionarisch oder sie ist nicht Kirche“, zitiert Pastor Frank Blase aus Bispingen ihn. „Es war dir immer wichtig, diesen Anspruch in Wort und Tat zu leben und umzusetzen – auch in der Arbeit im Kirchenkreis“, betonte Blase, der gemeinsam mit Pastor Axel Stahlmann aus Bergen als stellvertretende Superintendenten die Vertretung bis Ende Dezember übernehmen werden. Wie es mit der Kirchenkreisleitung ab Januar weitergeht, wird in den kommenden Wochen in der Kirchenkreis-Synode beschlossen.

Gorka dankte ihm für seine 26 Jahre im Superintendentenamt und dabei blieb es nicht: Von allen Seiten kamen Dankesworte, nicht nur an ihn, sondern auch an seine Frau Sabine und ihre zwei Kinder. Denn, wie Schütte

selbst in seiner anschließenden Dankesrede betonte, trägt sich ein solcher Dienst nicht allein, sondern es braucht die Familie und Gottes Beistand.

Wir als Teil des Kirchenkreises Soltau wünschen Superintendent i. R. Heiko Schütte von Herzen eine gesegnete und erfüllte Zeit. Möge Gottes guter Segen ihn auf allen neuen Wegen begleiten und ihm Freude, Zuversicht und viele wunderbare Momente schenken.



Was geschah am 19.September?

Am 19. September gedachten Bürgerinnen und Bürger in Adolfshausen dem polnischen Zwangsarbeiter **Jan Stawicki**, der in Bispingen Zwangsarbeit zu verrichten hatte. Stawicki wurde im April 1944 vom Gesundheitsamt Soltau ohne Begründung in die Heil- und Pflegeanstalt Lüneburg eingewiesen. Dort starb er vor 82 Jahren am 19.09.1944 mit nur 23 Jahren. Die offizielle Todesursache lautete „doppelte Lungentuberkulose“, doch die Krankenakte zeigt deutliche Vernachlässigung – ein Schicksal, das viele Menschen in dieser Einrichtung während der NS-Zeit teilten und Teil der Euthanasie der Nationalsozialisten war.



Für Bispingen ist er Teil der lokalen Erinnerungskultur. Wie Schule, Kirchengemeinde und Gemeinde bereits Orte des Gedenkens für NS-Opfer geschaffen haben, soll auch für ihn ein Erinnerungsort entstehen – stellvertretend für alle Zwangsarbeiterinnen und Zwangsarbeiter, in Bispingen. Bisher konnten keine Angehörigen von ihm gefunden werden. Deshalb stammt die Initiative aus der Mitte der Bispinger Bevölkerung, die dafür sorgt, dass Jan Stawicki nicht vergessen wird.

Cornelia Baden und Fritz Eggert

Gemeindenachmittag – Rückblick

Zu unserem Gemeindenachmittag im August luden wir Ilse Cohrs, Wiebke Kleinschmidt und Inga Rohde von der **Lobetalarbeit in Stübeckshorn** ein. Sie brachten sechs Bewohner*innen mit und berichteten lebhaft aus ihrem Alltag. Die Lobetalarbeit bietet erwachsenen Menschen mit Behinderungen ein Zuhause mit verschiedenen Freizeit- und Beschäftigungsmöglichkeiten.

Unser diesjähriger **Gemeindeausflug in das Deutsche Salzmuseum nach Lüneburg** fand am 09. September statt. Dort angekommen erhielten wir eine Führung durch das begehbare Industriedenkmal.



Über 1000 Jahre lang wurde in Lüneburg Salz produziert. Wir hörten die Sage von der Salzsau und wie das Salz der Hansestadt zu Reichtum verhalf. Im Anschluss gab es im Café „Seestübchen“ in Amelinghausen Blaubeerkuchen mit Schlagsahne und Kaffee satt.



Frau Uhde und Herr Kratzke hießen unsere Gäste im Oktober. Begleitet wurden die beiden liebenswerten Handpuppen von **Präventionsbeamtinnen der Präventionspuppenbühne Lüneburg.** Das Senioren-Theaterstück „Verstrickt und Zugenäht – Betrugsmaschen auf der Spur“ veranschaulichte die Tricks, wie Täter*innen Geld oder Wertgegenstände älterer Menschen entwenden wollen. Es war eine humorvolle und vorbeugend informative Veranstaltung.

Für das Team: Georg Pech

Gemeindenachmittag – Ausblick

NEUE UHRZEIT: An jedem 2. Mittwoch im Monat findet unser Gemeindenachmittag zukünftig von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus (Kirchweg 6) statt.



Ausblick:

Wir freuen uns auch in den nächsten Monaten auf schöne Zusammenkünfte beim Gemeindenachmittag und laden herzlich ein:

09. Dezember 2026, 14.30 Uhr



Adventsfeier mit dem Kinderchor der Landeskirchlichen Gemeinschaft Hützel, den „Ohrwürmern“.

13. Januar 2027, 14.30 Uhr

Fit mit Sitzgymnastik ins neue Jahr mit Gundula Groffmann.

10. Februar 2027, 14.30 Uhr

Aus gegebenem Anlass besucht uns ein Team der Volksbank Lüneburger Heide zum Thema „Mobiles Banking und digitales Bezahlen“.

Taufen, Trauungen, Verstorbene

Getauft wurden …



Getraut wurden …



Verstorben sind ...



Diese Daten sind nur in der gedruckten Fassung veröffentlicht.

<u>Taufen in Bispingen</u>



Wir freuen uns, wenn Sie ihr Kind zum Taufgottesdienst anmelden möchten! Selbstverständlich können Sie sich auch als Erwachsene taufen lassen.

Folgende Tauftermine bieten wir in der kommenden Zeit an: 27. Dezember und 2. Februar.

Die Taufen finden nach Absprache um 10.00 Uhr im Hauptgottesdienst oder um 11.30 Uhr in einem Taufgottesdienst statt.

Zum **Anmelden** oder für **weitere Infos** rufen Sie uns gern an unter 05194 7345 oder 1238 oder schreiben eine E-Mail an: KG.bispingen@evlka.de.



Jahreslosung 2027

Aquarellmalerei von Petra Krzeminski

© Gemeindebriefdruckerei.de

„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“

(Jesaja 41,10)

Impressum:

Gemeindebrief der Ev.-luth. St.-Antonius-Kirchengemeinde Bispingen; www.kirche-bispingen.de.
Pastor Frank Blase, Kirchweg 7, 29646 Bispingen,
Tel.: 05194 1238; E-Mail: Frank.Blase@evlka.de.
Pastor Ralf Altebockwinkel, Kirchweg 5, 29646 Bispingen,
Tel.: 05194 7345;
E-Mail: Ralf.Altebockwinkel@evlka.de.
Kirchenbüro: Mona Liebe, Kirchweg 5, 29646 Bispingen;
Bürozeiten: Mo., Di., Fr., 9 – 12 Uhr, Tel.: 05194 1238; 7345;
E-Mail: KG.Bispingen@evlka.de.
Küsterin: Petra Indorf, Im Dorfe 10, 29646 Bispingen/Behringen,
Tel.: 0176 50580764; E-Mail: Kuester.bispingen@evlka.de (neu!).
Redaktion: Iris Müller-Baden, Frank Blase (V.i.S.d.P.), Kerstin Brockmann, Mona Liebe, Karin Seefeldt, Ralf Altebockwinkel.
Druckerei: Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen;
Emissions- und schadstoffarm auf 100% Altpapier gedruckt.
Auflage: 3.300 Exemplare. Der Gemeindebrief erscheint i.d.R. alle drei Monate und wird kostenlos an alle Haushalte im Gemeindegebiet verteilt.

QR-Code für online-Spenden für unsere Gemeindearbeit:

Wir freuen uns über Spenden für unsere Kirchengemeinde. Bitte unter Angabe des Verwendungszweckes auf folgende Konten:
Kreissparkasse Soltau/Bispingen; IBAN DE 05 2585 1660 0055 0260 41,
Volksbank Lüneburger Heide/Bispingen; IBAN DE 38 2406 0300 4802 5879 00.
Ev.-luth. St.-Antonius-Stiftung:
Bank für Kirche & Diakonie; IBAN DE72 3506 0190 2100 4370 00.

Fotos: Titelbild: Frank Blase; S. 2: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de;
S. 6 – 9, 11, 27: © GemeindebriefDruckerei.de; S. 3, 13, 24, 25: Pixabay; S. 17:
© Christof Krackhardt; S.7: © 2026 World Day of Prayer International Committee, Inc.
S.24: Deutsches Salzmuseum Lüneburg und Polizeidirektion Lüneburg.

Gottesdienste im Advent, zu Weihnachten und am Jahreswechsel auf einen Blick:

1. Advent:	10 Uhr	Start der **Wunschzettelaktion**
2. Advent:	10 Uhr	mit den **Stübeckshornern; Kirchenkaffee**
3. Advent:	10 Uhr	**Adventsgottesdienst**
	17 Uhr	**Advents- u. Weihnachtskonzert** mit dem Posaunenchor Bispingen u. Hörpel, Kinderchor „Ohrwürmer“, Kirchenchor, Gemeinschaftschor und Musikteam
4. Advent:	10 Uhr	**Adventsgottesdienst**
Hl. Abend:	15 Uhr	mit **Weihnachts-Musical**
	17 Uhr	**Gottesdienst**
	23 Uhr	Gd. zur Hl. Nacht; mit **Eva Lüderitz**
25.12.	10 Uhr	mit dem **Posaunenchor**
26.12.	10 Uhr	**Gottesdienst in Stübeckshorn**
28.12.	10 Uhr	**Gottesdienst**
31.12.	17 Uhr	**Gottesdienst zum Jahreswechsel,** mit dem **Gemeinschaftschor**
01.01.	17 Uhr	**Gottesdienst am Neujahrstag**

Alle Gottesdienste finden in der St.-Antonius-Kirche statt!